Stand: 06.11.2025 21:13:50

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/19267

"Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern - Chancen für eine inklusive Gesellschaft nutzen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/19267 vom 29.11.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21534 des SO vom 20.03.2018
- 3. Beschluss des Plenums 17/21796 vom 18.04.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 130 vom 18.04.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.11.2017 Drucksache 17/19267

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Christine Kamm, Ulrich Leiner und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern – Chancen für eine inklusive Gesellschaft nutzen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes verbundenen Möglichkeiten, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung zu verbessern. Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) eröffnet den Ländern einige Gestaltungsspielräume zu einer Verbesserung der Leistungen für behinderte Menschen. Diese Spielräume müssen durch den Landesgesetzgeber nun auch genutzt werden. Mit dem Gesetzesentwurf der Staatsregierung für ein Bayerisches Teilhabegesetz I (BayTHG I) ist dies nur teilweise gelungen.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, bei der weiteren Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern die Chancen für die Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft optimal zu nutzen.

Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Bündelung der leistungsrechtlichen Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe, die Hilfe zur Pflege und weitere ergänzende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts bei den Bezirken als überörtlicher Träger der Sozialhilfe darf nicht zu einer Verschlechterung der Leistungen und einem Abbau der Infrastruktur für behinderte Menschen führen.
- An den auf kommunaler Ebene für die Umsetzung des Teilhabegesetzes zu bildenden Arbeitsgruppen sollen Menschen mit Behinderung, ihre Verbände und Organisationen angemessen beteiligt werden.

- Um die vom BTHG geforderte personenzentrierte und am individuellen Bedarf orientierte Leistungserbringung umzusetzen, müssen angemessene und einheitliche Verfahren und Instrumente der Bedarfsfeststellung unter Beteiligung der Selbsthilfeinitiativen, der Verbände der Menschen mit Behinderung und den Kostenträgern und Leistungserbringern entwickelt werden.
- Das "Budget für Arbeit" soll in seiner Wirkung evaluiert werden und mittelfristig soll anhand der dabei gewonnenen Erkenntnisse eine Aufstockung der Mittel des Freistaates Bayern geprüft werden.
- Die Staatsregierung soll sich für eine langfristige gerechte Aufteilung der Kosten der Eingliederungshilfe zwischen Bund, Ländern und Kommunen einsetzen, so dass die vorgesehene Bundesbeteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe in Höhe von 1 Mrd. Euro den Bezirken als zuständigem Kostenträger in voller Höhe zugutekommt.
- Die Personal- und Sachkostenförderung der LAG Selbsthilfe¹ sollen zeitnah deutlich erhöht werden, um die Ressourcen für deren Beteiligung bei der Weiterentwicklung des BTHG zu sichern.
- Eine unabhängige und flächendeckende Teilhabeberatung, wie sie das BTHG vorsieht, sollte auch Beratungsmöglichkeiten durch die Selbsthilfeinitiativen und Verbänden der Menschen mit Behinderung vorsehen.

Begründung:

Mit dem zum 01.01.2018 in Kraft tretenden Bundesteilhabegesetz werden die Leistungen für Menschen mit Behinderung grundsätzlich neu geordnet. Mit dem Gesetz soll die gesellschaftliche Teilhabe gestärkt und behinderten Menschen ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Bei der Umsetzung kommt den Ländern und den zuständigen Kostenträgern eine wichtige Rolle zu. Nun kommt es darauf an, diese Gestaltungsspielräume der Länder auch im Sinne der behinderten Menschen zu nutzen und die Leistungen für Menschen mit Behinderung zukünftig personen- und bedarfsorientiert auszugestalten. Nur so kann das Bundesteilhabegesetz tatsächlich zu einem Meilenstein auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft werden.

ihrer Angehörigen in Bayern e. V.

¹ Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/21534 20.03.2018

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/19267

Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern - Chancen für eine inklusive Gesellschaft nutzen

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Kerstin Celina**

Mitberichterstatter: Joachim Unterländer

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 1. März 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 189. Sitzung am 20. März 2018 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Joachim Unterländer

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.04.2018 Drucksache 17/21796

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Christine Kamm, Ulrich Leiner und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/19267, 17/21534

Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern – Chancen für eine inklusive Gesellschaft nutzen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREI-EN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN sowie Frau Kollegin Claudia Stamm (fraktionslos), Herr Kollege Günther Felbinger (fraktionslos) und Herr Kollege Alexander Muthmann (fraktionslos). Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

(Z)

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u. a. SPD Integration von Flüchtlingen an bayerischen Hochschulen / Forderungen von Hochschule Bayern e.V. umsetzen Drs. 17/11819, 17/21318 (A)

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Norbert Dünkel, Ingrid Heckner u. a. CSU Modellprojekte für Schulstarthelfer starten! Drs. 17/18714, 17/21532 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

3.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Digitales Renteninformationssystem einführen –
	Rentenansprüche transparenter machen!
	Drs. 17/18869, 17/21307 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u. a. und Fraktion (SPD) Alleinerziehende und ihre Kinder finanziell entlasten – Armutsrisiko nicht weiter verschärfen Drs. 17/19240, 17/21310 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Armut von Alleinerziehenden und Kindern bekämpfen Drs. 17/19259, 17/21311 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern – Chancen für eine inklusive Gesellschaft nutzen Drs. 17/19267, 17/21534 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

7.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einführung eines neuen Fachs "Digitalkunde" Drs. 17/20360, 17/21507 (A)			
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	A	Z
8.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Lernen und Lehren an Digitale Bildung im Leh Drs. 17/20488, 17/2150	er u. a. CSU bayerischen Schulen i nramtsstudium stärken	m digitalen Zeitalter I	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
9.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Lernen und Lehren an Didaktik der Informatik Drs. 17/20489, 17/2149	er u. a. CSU bayerischen Schulen i im Grund- und Mittels	m digitalen Zeitalter II	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		Z
10.	Antrag der Abgeordnet Ingrid Heckner u. a. CS Lernen und Lehren an Lehrkräfte für das Fach Drs. 17/20490, 17/2149	SU bayerischen Schulen i n Informatik qualifiziere	m digitalen Zeitalter III	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A	ENTH	A

11.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Lernen und Lehren an Flächenwirksame Fort Drs. 17/20491, 17/214	er u. a. CSU bayerischen Schulen bildungsoffensive für L	im digitalen Zeitalter I\	/
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	ENTH	A
12.	Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Stärkung des digitalisi Drs. 17/20492, 17/214	SU bayerischen Schulen erten Unterrichts		,
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		Z
13.	Antroa dor Abaoordno	ton Duck Du Comboud	Macablar Karl Erallar	
10.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215	bayerischen Schulen len		1
10.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu	SU bayerischen Schulen len 500 (G)		1
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer	SU bayerischen Schulen len 500 (G)		grü
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 600 (G) nden Ausschusses für	im digitalen Zeitalter V	
14.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A sten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	G RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus CSU Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A ten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E)	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	G RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus CSU Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen Drs. 17/20494, 17/215 Votum des federführer	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A ten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E)	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	G RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus CSU Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen Drs. 17/20494, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A sten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E) nden Ausschusses für	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	GRÜ ☑

15.	Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VIII IT-Systembetreuer an Schulen stärken Drs. 17/20495, 17/21502 (G)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A	ENTH	A	
16.	Antrag der Abgeordnet Ingrid Heckner u. a. CS Lernen und Lehren an IT-Ausstattung von Se Drs. 17/20496, 17/215	SU bayerischen Schulen minarschulen 03 (G)		<	
	Bildung und Kultus	iden Ausschusses idi			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
17.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Drs. 17/20697, 17/215	Bayern I – Gesamtkoi	·		
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
18.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Drs. 17/20698, 17/215	Bayern II – Bayerisch	•	gesetz ändern	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

19.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Aus-, Fort- und Weiterl Drs. 17/20699, 17/215	Bayern III – bildung aller Lehrkräfte		
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
20.	Antrag der Abgeordner Martin Stümpfig u. a. u Fluglärm in Ansbach e Drs. 17/20533, 17/212	ınd Fraktion (BÜNDNIS ndlich reduzieren		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z
21.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u. a. und Bericht über die Auswi auf den bayerischen R Drs. 17/20534, 17/215	Fraktion (BÜNDNIS 9 rkungen der Liberalisie übenanbau	0/DIE ĞRÜNEN)	ts
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z
22.	Antrag der Abgeordnet Dr. Sepp Dürr u. a. und Modellversuch freier E Drs. 17/20537, 17/213	d Fraktion (BÜNDNIS : intritt in staatliche Mus	90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

23.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haltungsbedingungen für Junghennen verbessern Drs. 17/20541, 17/21285 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
24.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Herbert Woerlein u. a. und Fraktion (SPD) Riedberger Horn: Leben und Sicherheit ist wichtiger als Profit – geologische Gefahren ernst nehmen! Drs. 17/20584, 17/21286 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ENTH		
25.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kommunen entlasten – zentrale Datenschutzbeauftragte bei den Landkreiser Drs. 17/20585, 17/21536 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		Z	
26.	Christine Kamm u. a. u Urteil des Verwaltungs Recht auf Bildung für a	inglichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, ristine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) teil des Verwaltungsgerichts München umsetzen – scht auf Bildung für alle Kinder gewährleisten! s. 17/20586, 17/21667 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	

27.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Franz Schindler u. a. und Fraktion (SPD) Regelbeschulung von Schulpflichtigen in Aufnahmeeinrichtungen – Konsequenzen aus den Beschlüssen des Verwaltungsgerichts München vom 08.01.2018 zur Beschulung von Kindern aus dem Bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt Drs. 17/20588, 17/21670 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
28.	 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Aktiver Klimaschutz: Moorrenaturierung mit Photovoltaik Drs. 17/20612, 17/21287 (A) 				
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	☐ Die Fraktion FREIE zugrunde zu legen.		Ä agt, das Votum "Able	☑ ehnung"	
29.	 Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Zusammenarbeit von Krankenhäusern vereinfachen Drs. 17/20621, 17/21554 (E) 			h,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z				
30.	Andreas Lotte u. a. SI Stand des Breitbanda	Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u. a. SPD Stand des Breitbandausbaus im Auge behalten Drs. 17/20702, 17/21555 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

31.	Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u. a. SPD Gleichwertigkeit zwischen beruflicher Bildung und Studium forcieren Drs. 17/20704, 17/21556 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
32.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u. a. SF 5G-Netzausbau forcie Drs. 17/20706, 17/215	PD ren - Grundlagen scha			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technolog				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			ENTH	
33.	. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Fischotter-Managementplan aktualisieren Drs. 17/20775, 17/21526 (G)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
34.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Unabhängige Flüchtlingsberatung in Aufnahmeeinrichtungen erlauben – oberbayerischen Sonderweg beenden Drs. 17/20795, 17/21535 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	Z		Z	

35.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausweisung des Ökolandbaus bei Agrarstatistiken Drs. 17/20834, 17/21527 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
36.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über die geplante Änderung der Ausgleichszulage im Rahmen der Agrarförderung in Bayern Drs. 17/20837, 17/21528 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
37.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler Doris Rauscher u. a. und Fraktion (SPD) Unabhängige Asylverfahrensberatung in den Aufnahmeeinrichtungen durch NGOs sicherstellen! Drs. 17/20841, 17/21537 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
38.	Verena Osgyan u. a. u Isabell Zacharias, Mari Anhörung zu mehr Tra	ntrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, erena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), abell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u. a. SPD nhörung zu mehr Transparenz an bayerischen Hochschulen rs. 17/21150, 17/21323 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		Z	Z	